

Der Stuhl

Komödie · Monolog · 2 Min. · Männliche Rolle · Erwachsene · Mittel

(Ein kahler Raum. Ein einziger Stuhl, zur Wand gedreht.)

MOI

Ich habe den Stuhl gebeten, sich zu setzen. Aus Höflichkeit. Er lehnte ab. Ein Stuhl, der sich weigert, sich zu setzen, weist einen in die Schranken.

MOI

Wir leben seit drei Jahren zusammen. Er urteilt nicht über mich. Er ist einfach stabiler als ich, was schon eine Meinung ist.

MOI

Gestern habe ich ihm von meinen Plänen erzählt. Er rührte sich nicht. Das war genau die Unterstützung, die ich brauchte: anwesend, und ohne Illusionen.

MOI

Die Leute fragen, ob ich mich einsam fühle. Ich sage ihnen: nein, ich habe einen Stuhl. Sie gehen. Der Stuhl bleibt. Der Beweis erbringt sich von selbst.

(Er setzt sich auf den Boden, neben den Stuhl.)

MOI

Siehst du. Zu zweit ergeben wir fast ein Wohnzimmer.

MOI

Eines Tages kommt jemand. Er will sich setzen. Und dann muss ich zwischen ihm und dir wählen.

MOI

Keine Sorge. Ich setze ihn auf den Boden. Wir haben unsere Gewohnheiten.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im

Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.